

Protokoll für die Mitgliederversammlung des Autonomen Queerreferates der Verfassten Studierendenschaft Universität Heidelberg

23.11.22 Campus Bergheim SR 02.024

Anfang: 19:53

Anwesend (davon stimmberechtigt): 5 (4)

Ende: 20:36

Sitzungsleitung: Fritz

Protokoll: Prophet:in

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Stand der Dinge

TOP 2.1 Vortrag Anti-muslimischer Rassismus

Der Honorarvertrag wurde unterschrieben, ein Raum (Hörsaal 04a) wurde in der Neuen Universität gefunden. Werbung existiert auf Social Media und als Plakat.

TOP 2.2 Trans*aktionswochen

Eigentlich war es geplant eine Filmvorführung und eine Siebdruckaktion zu machen.

Es waren keine Kapazitäten die Filmvorführung zu organisieren und beim Siebdruck fehlt uns noch ein Motif. Es wird überlegt diese Aktionen vorweihnachtlich zu veranstalten oder im neuen Jahr. Die Filmvorführung wird in das nächste Jahr verlegt und **Prophet:in** kontaktiert das StuWe. Es wird überlegt die Filmvorführung im kritischem Semesterstart (April) zu veranstalten oder alternativ im Januar.

TOP 2.3 Kooperation Kritische Medis

Zusätzlich zu geplanten Kooperationen wurde noch nach Unterstützung für das nächste Jahr in Höhe von 600€ gefragt (siehe Anhang).

Wir sind gerne dabei, möchten aber mehr zu den Projekten wissen bevor wir was dazu planen. **Fritz** schreibt den kritischen Medis dazu nochmal.

TOP 2.4 MSV-Weiterbildungsworkshop

Am 10.12.-11.12. ist der Workshop von MSV. Wir dürfen zu dritt am Sonntag dort das veranstalten.

TOP 2.5 Nächstes Treffen

Es gibt eine StuRa Cloud Umfrage. Bis zum 1.12. ist Zeit die Umfrage auszufüllen. Der nächste Termin findet dann am neuen Wochentag statt

TOP 3 Geschäftsordnung

Die Rechtsaufsicht hatte eigentlich bemängelt dass ein Quorum bei 20% nicht repräsentativ für ein Gremium wäre, dies aber mit Blick auf die vorherrschende Anwesenheitsdynamik akzeptiert. Damit wäre diese Geschäftsordnung in Ordnung.

Wegen der geringen Anzahl von Anwesenden wird die Abstimmung vertagt.

TOP 4 Spieleabende

Wir möchten ein Spieleabendprojekt von **Mr. Poopybutthole** übernehmen. Wir möchten diese dann eventuell regelmäßig veranstalten. Könnten diese auch bewerben und ähnlich. Dies findet Zustimmung. Vorerst wird ein Abend veranstaltet und danach geschaut. Wir versuchen am 13.12. einen zu veranstalten. Stura raumbuchung wird versucht, alternativ ein Raum im Campus Bergheim. **Mr. Poopybutthole** und **Vespertine** kümmern sich drum.

TOP 5 Jugendgemeinderat Jugendförderung

Es gibt eventuell bald gesamt 20000€ für Jugendförderung von denen wir Geld beantragen möchten.

TOP 6 Eltern ohne Kinder

LAG Mädchen*politik, Kooperation Animeclub queere anime, Queerfeministisches Kollektiv Kooperation, Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAy), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare, Regenbogengnocci => ZEP?

Anhänge

Geschäftsordnung

von der Rechtsaufsicht: Ich habe mir die geänderte Version durchgesehen und bin im Großen und Ganzen auch einverstanden. Einzig bei der Beschlussfähigkeit würde ich eine Grenze von 50% ganz prima finden, wenn's irgendwie realistisch erscheint. Ich hab's an der Stelle in der Datei vermerkt.

Und auch sonst hab ich noch kleine Bemerkungen gemacht als Antwort auf Ihre Kommentare - wobei Sie da dann zwingend nichts mehr ändern müssen, sondern nur können.

Kritische Medis

ich wollte nur mal ganz allgemein Fragen, weil jetzt ja Finanzpläne anstehen, ob wir bei euch schon mal für 2 Projekte zu insgesamt ca 600€ bei euch um Unterstützung/Kooperation für das kommende Jahr anfragen dürfen?

Wenn ihr nicht so viel habt ist das natürlich voll oke, dann wär es cool, was ihr als realistisch erachtet, dass wir bekommen könnten. Sollen wir dabei noch genauere Anträge bezügl. der Finanzen stellen?